

Stuttgar WOCHEN

ASEMWALD · BIRKACH · DEGERLOCH · HOFFELD · HOHENHEIM · PLIENINGEN · SCHÖNBERG · STECKFELD ·



Im Titelnkampf

In der Scharrena geht es um die deutschen Meisterschaften und WM-Tickets für Marcel Nguyen.
Seite 16



Im Kino

Helen Mirren spielt eine Restauratorin in
„Madame Mallory und
von Curry“.
Seite 20

20. August 2014 · Nr. 34/60. Jahrgang · Gesamtauflage 344 565

Tauschring Nordpool



es in Stuttgart 96 Mitglieder, die Dienstleistungen tauschen, ohne dass dabei Geld fließt. „Bezahl“ wird anstatt dessen mit Eiswürfeln. Anita Schaller aus Sillenbuch übernimmt für Interessierte den Erstkontakt.

Für die Torte zahlt man beim Tauschring Nordpool in der Eiswürfel-Währung Foto: e

Sie ist schon seit neun Jahren überzeugtes Nordpool-Mitglied.

■ SILLENBUCH

Seit 2003 gibt es den Tauschring Nordpool. Derzeit gibt

Mehr darüber auf Seite 2

Überall gratis ins Internet?

Pro und Contra zu freiem WLAN

Müssen sich die Stuttgarter noch gedulden, bis WLAN für alle kostenfrei ist? In der Landeshauptstadt gibt es etliche Befürworter, aber auch Zweifler.

MALTE KLEIN

■ STUTTGART

Wie alt ist das Alte Schloss? Diese Frage stellen sich einige Menschen in Stuttgart, wenn sie davorstehen. Zu Hause würde man das im Internet nachschauen. Wenn die eigene Wohnung aber in einem anderen Land ist, ist es teuer, das Netz über das Smartphone zu nutzen. Eine Alternative wäre, sich über eine kostenlose Verbindung der Stadt in das Internet einzuloggen. So würde man erfahren, dass es das Schloss

bereits im Jahr 950 gab. Das kostenfreie Netz gibt es in einigen Städten – nicht jedoch in Stuttgart. Dabei hält Armin Dellnitz, der Geschäftsführer von Stuttgart Marketing, WLAN in der City für wichtig: „Gäste der Stadt sollen die Informationen bekommen, die sie brauchen. Und weil wir das freie WLAN betreiben möchten, können wir mit den Gästen kommunizieren.“

Dellnitz möchte, dass das drahtlose Netz kostenlos ist. Ob und wann es eingerichtet wird, ist noch unklar. „Wir haben mit Anbietern gesprochen und einige in die enge Auswahl genommen.“ Nun müssten die Gremien der Stadt entscheiden. Dellnitz möchte das WLAN nicht sofort flächendeckend einführen. „Wir möchten an einzelnen Punkten wie dem Schlossplatz, dem Schillerplatz und dem i-Punkt an der Königstraße beginnen.“ Später könne man es ausbauen. Auch Bettina Fuchs, die City-Managerin der City-Initiative Stuttgart, würde es begrüßen, wenn das WLAN eingeführt wird. „Es würde die

Als etabliertes Auktionshaus in Stuttgart versteigern wir Nachlässe und Sammlungen und suchen für unsere regelmäßigen Kunst-Auktionen: **Gemälde, Kunsthandwerk, Bronzeplastiken, Porzellanfiguren, Silberarbeiten, Möbel, Teppiche, Design, Einzelstücke.** Unser Auktionator und seine Sachverständigen beraten Sie gerne auf Wunsch auch mit Schätzung vor Ort.

**Kunst | Antiquitäten
Design**
für unsere Auktionen

Augsburger Straße 221
D-70327 Stuttgart
Tel. (0711) 38 08 481
Fax (0711) 69 30 589
www.siebers-auktionen.de

Yves Siebers

Auktionen

Einlieferungen jederzeit möglich: info@siebers-auktionen.de

Pilates baut Stress ab

■ PLIENINGEN

Am Donnerstag, 25. September startet beim TV Plieningen ein Pilates-Kurs.

Der Kurs findet an zehn Terminen, immer donnerstags von neun bis zehn Uhr in der

serung von Kondition, Bewegungskoordination und Körperhaltung an, regt den Kreislauf an, erhöht die Körperwahrnehmung und baut Stress ab.

Zum Training sollten die Teilnehmer eine Matte, ein



Im Stuttgarter Hauptbahn-

LOKALES

Drei Stunden Kuchenbacken macht 24 Eiswürfel auf dem Konto

Seit 2003 gibt es in Stuttgart den Tauschring Nordpool

Anita Schaller aus Sillenbuch ist schon seit neun Jahren Mitglied beim Stuttgarter Tauschring Nordpool. Dieser bietet den Tausch von Dienstleistungen an, ohne dass dabei Geld fließt. Beim Eintritt erhält jedes Mitglied ein Eiswürfel-Konto, mit dem die Dienstleistungen vergütet oder beglichen werden.

MELANIE AXTER



Anita Schaller aus Sillenbuch war von Anfang begeistert vom Tauschring Nordpool.
Foto: Axter

■ SILLENBUCH

Hinter dem Tauschring steckt eigentlich der Gedanke, etwas zu pflegen oder wieder aufleben zu lassen, was in unseren Tagen, noch dazu in einer Großstadt, zunehmend verloren geht: Nachbarschaftshilfe.

Gerade in der Anonymität der Großstadt sind ältere Menschen, Singles oder auch Alleinerziehende bei der Bewältigung des Alltags auf die Hilfe anderer angewiesen. Dabei geht es oftmals auch um Dinge, für die so leicht kein Handwerker oder Dienstleister zu gewinnen ist.

Der tropfende Wasserhahn, das Anschließen einer Deckenlampe, das Ausfüllen eines Formulars, die Ferienbetreuung der Katze, das Backen eines Geburtstagskuchens und so vieles mehr gehören dazu. Anita Schaller, die Ansprechpartnerin für den Erstkontakt ist, hat in einem Brainstorming alles zusammengetragen, was man als Nordpool-Mitglied anbieten könnte. Denn zuweilen wüssten Interessierte zwar sofort, was sie bräuchten, weniger aber, was sie selbst tun können.

Doch ein Tauschring ist keine einseitige Angelegenheit. „Bis zu 50 Eiswürfel können Neumitglieder in die Miesen gehen, dann spätestens sollten sie auch selbst mal ran“, so der Sprecher des Tausch-



Erwin Mack, Sprecher des Tauchrats (im Bild ganz hinten), bietet auch Besenwanderungen an.
Foto: e

rats, Erwin Mack. Der ehemalige Maschinenbau-Ingenieur bietet kleinere handwerkliche Dienstleistungen an, hat schon beim Umzug geholfen, Lampen montiert, Elektro-Geräte repariert, Wände gestrichen und Kultur-Ausflüge mit Führung oder Besen-Wanderungen angeboten. Er selbst hat sich dafür die Basics der Kochkunst beibringen lassen oder sich von den diversen Backkünsten einiger Mitglieder überzeugen können. Regelrechte Kuchen- und Tortenkünstler befinden sich darunter, deren Dienste auch Anita Keller gerne in Anspruch nimmt. Sie schwärmt da besonders von der Rum-Kugel. Der ehemaligen Allianz-Personalreferentin macht der Erstkontakt mit Neulingen viel Spaß. „Ich bin einfach interessiert an Menschen und auch an ihren Lebensgeschichten. Wir lernen da ganz interessante Lebensläufe kennen“, so Schaller. Sie selbst nimmt Dienstleistungen von Nordpool-Mitgliedern auch darum gerne in Anspruch, weil sie dies als unkomplizierter empfindet als die Hilfe von Freunden. „Da ist es doch immer schwer, wie man sich dafür bedankt. Beim Nordpool ist das dagegen eine klare Sache. Eine Stunde Arbeitsaufwand wird mit acht Eiswürfeln vergütet“, so Schaller. Den Nordpool-Mitgliedern – derzeit 96 an der Zahl – bietet die ehemalige Personalreferentin Hilfe bei Bewerbungen, Gedächtnistraining, Kochkurse, Benimmkurse und sogar Unterstützung beim Einüben von Sketchen und Theaterstücken für die Hochzeit oder das Jubiläum an.

Unter den Angeboten blitzt sogar noch weit Exotischeres auf. Darunter zum Beispiel Kaffeesatzlesen, Jakobsweginfos aus erster Hand oder

cranosacrale Therapie. Das Spektrum der angebotenen Nordpool-Dienstleistungen ist jedenfalls riesig und reicht von handwerklicher Hilfe oder Hilfe im Haushalt bis hin zu kreativen Angeboten wie Clowns-Auftritte. Besonders erwähnenswert ist auch, dass sämtliche Tätigkeiten vom Fensterputzen bis zur Hilfe bei Computerarbeiten, vom Backen bis zur Paarberatung als vollkommen gleichwertig angesehen und darum auch gleich berechnet werden. Ebenso wichtig ist für Mack und Schaller auch das Kennenlernen der Mitglieder. Jährlich gibt es drei Tauschmärkte und vier Stammtische, bei denen es die Gelegenheit dazu gibt. Der nächste Nordpool-Stammtisch findet am 27. August, um 18.30 Uhr, im Restaurant Apostel in der Friedhofstraße 57 B statt. Wer Interesse an einer Mitgliedschaft bei Nordpool hat, meldet sich bei Anita Schaller unter Telefon (0711) 44 25 86.

Nähere Informationen zu Nordpool im Internet unter der Adresse www.nordpool-stuttgart.de